Kontaktmöglichkeiten:

KinderHaus Gelsenkirchen
0209/21823
info@kinderhaus-ge.de
www.kinderhaus-ge.de

Kath. Jugendwohnheim e.V. Gelsenkirchen
Haus Grimberg
0209/86677
haus-grimberg@gelsennet.de
www.haus-grimberg.de

Wohngruppe für Kinder und Jugendliche e.V.
0209/512907
wg@wohngruppe-ev.de
www.wohngruppe-ev.de

Kath. Kinderheim St. Josef
0209/179780
info@sanktjosef.eu
www.sanktjosef.eu

Ohrwerk e.V.
Wohneinrichtung für Hörgeschädigte
0209/8181219
info@ohrwerk-ev.de
www.ohrwerk-ev.de

Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth
0209/970720
info@kinderheim-elisabeth.de
www.kinderheim-elisabeth.de

Diese Handreichung wurde gemeinsam von den Trägern stationärer Heimerziehung und dem Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen erarbeitet.

Wenn´s zu Hause nicht klappt

Elternarbeit in der Heimerziehung in Gelsenkirchen

Ein Leitfaden für Eltern

Dezember 2013

Liebe Eltern,

um Ihnen und Ihrem Kind die bestmögliche Hilfe bieten zu können, haben sich die Einrichtungen in Gelsenkirchen zusammengeschlossen und diese Broschüre für Sie erarbeitet.

Unser Ziel ist es Transparenz für Sie zu schaffen und Ihnen in der neu entstandenen Situation Ängste zu nehmen.

Daher laden wir Sie hiermit ein, sich aktiv an der Ausgestaltung der Hilfe für Ihr Kind zu beteiligen.

Wir haben diese Broschüre aus der Haltung geschrieben, dass **Sie weiterhin Experte/in für Ihr Kind** bleiben. Die Einrichtungen sehen sich als Wegbegleiter im Entwicklungsprozess Ihres Kindes.

Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Bemühungen steht das Wohl des Kindes.

Grundsätzlich ist unser Ziel, die Rückkehr des Kindes in Ihren Haushalt. Unabhängig davon, ob die Unterbringung Ihres Kindes kurz-, mittel-, oder langfristig angelegt ist, bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung an.

Beteiligung der Eltern

Diese kann sein:

- Aktives Einbringen bei der Hilfeplanung
- Regelmäßige Gespräche in der Einrichtung, bei Ihnen zu Hause, im Jugendamt oder an einem neutralen Ort
- Regelmäßige Telefonkontakte mit Ihrem Kind und/oder den Betreuern
- Vor- und nachbereitete Besuchskontakte, um die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken und Sie in Ihrer Elternrolle zu unterstützen
- Begleitung Ihres Kindes bei Terminen (Schule, Arzt, Therapie, etc.)
- In Krisensituationen werden Sie umgehend informiert und das weitere Vorgehen wird gemeinsam besprochen.

Perspektiven

Während der Unterbringung können sich für Sie und Ihr Kind unterschiedliche Perspektiven entwickeln. Dabei sind folgende Wege möglich:

- **Rückkehr in den elterlichen Haushalt**

Hierbei erhalten sie verstärkt Unterstützung und Beratung durch die Pädagog/innen der Gruppe. Nach der Rückkehr des Kindes in Ihren Haushalt, steht Ihnen das Jugendamt mit weiteren Hilfsangeboten zur Seite.

- **Pflegevermittlung**

Für Ihr Kind ist hilfreich, wenn Sie als Eltern ihm das Aufwachsen in einer anderen Familie ´erlauben´. Sie lernen die Pflegeeltern kennen und werden in der weiteren Begleitung Ihres Kindes (nach einer Besuchspause) beraten und unterstützt.

- **Verbleib in der Einrichtung**

Sie sind weiterhin in alle Prozesse der Entwicklung Ihres Kindes eingebunden und haben Teil am Leben Ihres Kindes.

- **Verselbstständigung**

Bei diesem, für das Kind bedeutsamen Schritt, sind Sie als Eltern noch einmal besonders gefordert.